

Organisation des Wechselunterrichtes an der GGG Martinusstraße ab 22.02.2021

Äußere Bedingungen

- Präsenzunterricht (12 Gruppen) und Notgruppenbetreuung (8 Gruppen) finden parallel statt.
Um die Menge anwesender Kinder, aber auch die anwesender Lehrkräfte und Betreuer zu reduzieren, wurden alle Kinder der Notbetreuung in die gleichen Präsenzgruppen (Teilklassen) eingeordnet.
- Die Klassenbildung obliegt der Klassenlehrerin.
- Die Notgruppenbetreuung findet im OGS Gebäude Trakt B statt. Die Kinder nutzen die ihrer Gruppe zugeordneten Toiletten in diesem Gebäude und nehmen ihr Mittagessen in den Speiseräumen ein.
- Die Kinder, die an ihren Präsenztagen von der Übermittagsbetreuung Gebrauch machen, werden nach Jahrgängen getrennt nach dem Unterricht in den ebenerdigen Klassen des Schulgebäudes (Trakt A) zusammengefasst (haben somit 2 feste Gruppen am Tag). Sie nehmen auch ihr Mittagessen in den Klassenräumen ein, welches durch die Küchenkräfte mit Wagen in die Klassen transportiert wird.
- Es erfolgt keine Trennung in Sportbetreuung und OGS. Die Mitarbeiter beider Träger stehen vollumfänglich sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag zur Betreuung zur Verfügung.
- Der Präsenzunterricht der Klassen 1 und 2 umfasst 4 Stunden täglich; der der 3. und 4. Klassen 5 Stunden.
- Wir starten sowohl die Notbetreuung als auch den Präsenzunterricht wie gewohnt mit offenem Anfang **ab** 8.00 Uhr. (Die Kinder erscheinen in dem Zeitraum von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr in der Schule.) Jedes Kind muss spätestens um 8.20 Uhr in der Schule sein.

Allgemeine Hygieneregeln

- Die Kinder gehen zügig in ihre Klassenräume. Entweder werden die Hände beim Eintritt in das Gebäude desinfiziert oder im Klassenraum gründlich mit Wasser und Seife gewaschen.
- Jedes Kind erhält einen festen Sitzplatz zugewiesen. Sowohl die Gruppenzusammensetzung, als auch die Sitzordnung werden dokumentiert.
- Der Unterricht wird weitestgehend von den Klassenlehrerinnen durchgeführt. Es gibt weiterhin ein festes Lehrerteam, welches ausschließlich einem Jahrgang zugeordnet wurde.
- Die Pausen finden zeitversetzt jahrgangsbezogen statt.
- Auf dem gesamten Schulgelände und im Umkreis von 150 Metern besteht wie zuvor Maskenpflicht. Jedes Kind trägt eine gut sitzende und saubere (medizinische) Maske, wenn es das Schulgebäude betritt. Eine frische Ersatzmaske sollte immer im Ranzen sein. Lediglich zum Essen und Trinken dürfen die Masken abgenommen werden.
- Jede Klasse benutzt nach wie vor nur die eigene, mit dem Klassensymbol gekennzeichnete Toilette im Mädchen- und Jungenbereich.
- Weiterhin wird mindestens alle 20 Minuten der Klassenraum stoßgelüftet.
- Weiterhin werden alle Türen im Eingangs- und Flurbereich offen gehalten, um unnötige Kontaktflächen zu vermeiden und die Durchlüftung zu gewährleisten.